

Kreistag 2012



Tischtennis Kreis Wetterau

Freitag, 15.06.2012
19.30 Uhr

„Mehrzweckhalle“
61169 Friedberg, OT Bruchenbrücken



Inhaltsverzeichnis

- Einladung und Tagesordnung
- Vertretungsberechtigung (Vollmacht)
- Protokoll vom Kreistag 2011

- Bericht des Kreiswartes
- Bericht des Kreiskassenwartes
- Bericht des Kreissportwartes (Einzelspielbetrieb)
- Bericht des Kreisjugendwartes
- Bericht des Kreispressewartes
- Bericht des Kreisschiedsrichterwartes
- Bericht des Kreislehrwartes
- Bericht Klassenleiter D. Göbeler und B. Wenzel
- Veranstaltungskalender Erwachsene
- Hinweise zur Durchführung einer Veranstaltung
- Vergabe von Veranstaltungen
- Anträge



Einladung zum Kreistag Wetterau

Liebe Tischtennisspielerinnen, liebe Tischtennispieler,
zu unserem diesjährigen Kreistag lade ich Euch herzlich ein.

Zeit: Freitag, 15.06.2012, 19.30 Uhr

Ort: „Mehrzweckhalle“, Vilbeler Straße 40, 61169 Friedberg-Bruchenbrücken

Gemäß Abschnitt 12 der Satzung des HTTV werden wir folgende Tagesordnung behandeln:

1. Eröffnung mit Grußworten
2. Ehrungen
3. Feststellung des Stimmrechts
4. Aussprache zu den Berichten der Funktionsträger im Kreisvorstand *)
5. Bericht des Kassenprüfers und Antrag auf Entlastung
6. Anträge (bitte ggf. bis zum 05.06.2012 an den Kreiswart richten)
7. Vergabe von Veranstaltungen
8. Verbandsrunde 2012/2013
9. Verschiedenes

*) diese werden im digitalen Kreisheft veröffentlicht und den Vereinen/Abteilungen rechtzeitig zugänglich gemacht;

Bekanntlich besteht eine Teilnahmepflicht. Bei Verhinderung des Vorsitzenden oder Abteilungsleiters (sofern dieser nicht dem geschäftsführenden Vorstand angehört) ist eine Vollmacht vorzulegen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Ulrich Hartmann
Kreiswart

Vertretungsberechtigung bei Kreistagen

Im Juni 2012 finden in allen Kreisen wieder Kreistage statt. Um mögliche Irritationen bezüglich der Stimmberechtigung ausschließen zu können, ist unten stehend ein Vordruck einer **Vollmacht** abgedruckt.

Warum diese Vollmacht ?

In Ziffer 12.4 der Satzung des HTTV ist ausgeführt, dass das Stimmrecht die Vorsitzenden der Tischtennis-Vereine bzw. die Leiter der Tischtennis-Abteilungen ausüben und im Verhinderungsfall nur auf ein schriftlich bevollmächtigtes Mitglied des Vereins übertragen werden darf. Außerdem ist festgelegt, dass jeder Vereinsvertreter nur die Stimmen eines Vereins vertreten kann.

Aus dem Vereinsrecht ist darüber hinaus abzuleiten, dass der Tischtennis-Abteilungsleiter ebenfalls eine Vollmacht benötigt, sofern er kein gemäß § 26 BGB vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied des Hauptvereins ist.

Was geschieht, wenn die Vollmacht fehlt ?

Falls ein Vereinsvertreter ohne Vollmacht zum Kreistag erscheint, so kann diese Person bzw. der betr. Verein bei Abstimmungen und Wahlen nicht mitwirken. Es wird jedoch keine Bestrafung wegen Nichtteilnahme am Kreistag (siehe 5.1.4 StO) vorgenommen, da die Teilnahme am Kreistag erfolgt ist.

Bei evtl. Rückfragen bitten wir rechtzeitig mit dem zuständigen Kreiswart oder der HTTV-Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen.

Wir bitten um Verständnis für diese Formalität, die auf Grund von Erfahrungen aus der Vergangenheit mit der Anfechtung von Beschlüssen, Wahlvorgängen etc. unbedingt beachtet werden muss.

Hessischer Tischtennis-Verband
Karl-Heinz Schäfer, Geschäftsführer

Bitte bei Bedarf vollständig ausfüllen und beim Kreistag bei der Anmeldung vorlegen !

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigt der Verein

Vereinsnummer / Vereinsname

Frau / Herrn _____ unsere Interessen

beim **Kreistag 2012** am _____ in _____ zu vertreten

und für unseren Verein zu handeln.

Die Mitgliedschaft der o. g. Person in unserem Verein wird hiermit bestätigt.

Ort , Datum

Name, Unterschrift und Stempel des Vereins



Protokoll Kreistag Wetterau 2011

Datum: Freitag, 17.06.2011
Ort: „Goldbachhalle“, Goldbachstraße,
61197 Florstadt OT Nieder-Mockstadt
Beginn 19:30 Uhr
Ende 22:30 Uhr
Teilnehmer: lt. Liste
Protokoll: U. Hartmann/D. Göbeler

Tagesordnung:

1. Eröffnung mit Grußworten
2. Ehrungen
3. Feststellung des Stimmrechts und Genehmigung des Protokolls 2010
4. Aussprache zu den Berichten der Funktionsträger im Kreisvorstand
5. Bericht des Kassenprüfers und Antrag auf Entlastung
6. Wahl der Delegierten zum Bezirksrat am 25.06.2011
7. Wahl der Delegierten zum Verbandstag am 05.05.2012
8. Anträge
9. Vergabe von Veranstaltungen
10. Verbandsrunde 2011/2012
11. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung mit Grußworten

Kreiswart Ulrich Hartmann begrüßte die Delegierten der Tischtennisvereine und Abteilungen und stellte die Anwesenheit von 47 der 48 Vertreter fest.

Als Ehrengäste waren der Vizepräsident des HTTV, Horst Bitsch und der 1. Stadtrat von Florstadt, Herr Stürz, erschienen. Der Vorsitzende des Sportkreises Wetterau, Thomas Alber, fehlte.

Die beiden Vorgenannten und der Vorsitzende des TTV Nieder Mockstadt, Gunnar Götz, sprachen ihre Grußworte.

Zum Gedenken an die Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden kurz von ihren Plätzen.

Der Vizepräsident Horst Bitsch stellte sich in einer kurzen Ansprache den Teilnehmern vor und unterstrich, dass er gerne als Repräsentant in die Wetterau gekommen sei. Danach zeichnete er Kreiswart Hartmann mit der „Silbernen Ehrennadel“ des HTTV aus und würdigte dessen langjährige Verdienste um und mit dem Tischtennisport.

Kreiswart Hartmann stellte fest, dass die Einladung zum Kreistag ordnungsgemäß erfolgt sei und damit Beschlussfähigkeit gegeben ist.



TOP 2: Ehrungen

Es erfolgte die Überreichung der Urkunden an die Meister bzw. Gruppensieger der erfolgreichsten Mannschaften auf Kreis- und Bezirksebene. (Mannschaften und Resultate siehe click-tt).

TOP 3: Feststellung des Stimmrechts und Genehmigung des Protokolls 2010

Nach der Feststellung des Stimmrechts wurde das Protokoll des Kreistags 2010 einstimmig genehmigt.

TOP 4: Aussprache zu den Berichten der Funktionsträger im Kreisvorstand

Die Berichte der jeweiligen Funktionsträger wurden den Vereinen/Abteilungen per e-mail im Kreisheft zugestellt. Es ergaben sich dazu keine Wortmeldungen. Rolf Kleinschmidt wurde für die Erstellung des sehr gut gelungenen Dokumentes ausdrücklich gedankt.

TOP 5: Bericht des Kassenprüfers und Antrag auf Entlastung

Der Bericht des Kassenprüfers, Günther Weil, lag schriftlich vor und wurde vom Kreiswart verlesen. Die Versammlung hatte dagegen keine Einwände und der Antrag von Günther Weil auf Entlastung des Kassenwarts, Horst Wilmsen, wurde einstimmig angenommen.

TOP 6: Wahl der Delegierten zum Bezirksrat am 25.06.2011

Nach dem Rücktritt von Wolfgang Nagel als Kreis-Jugendwart wurde eine personelle Neubesetzung erforderlich. Holger Thösen, der bisherige Kreis-Schülerwart, wurde ohne Gegenstimme kommissarisch für zwei Jahre in dieses Amt gewählt.

Oliver Hottinger, TSV Butzbach, ist ebenso kommissarisch neuer Kreis-Schülerwart.

Die Wahl für die Delegierten zum Bezirksrat am 25.06.2011 verlief auch ohne Gegenstimmen. Es nehmen Ulrich Schultheis, Holger Thösen, Diethelm Göbeler und (Kraft seines Amtes) Ulrich Hartmann daran teil.

TOP 7: Wahl der Delegierten zum Verbandstag am 05.05.2012

Die Wahl der Delegierten zum Verbandstag am 05.05.2012 brachte folgendes einstimmiges Ergebnis: Ulrich Hartmann, Ulrich Schultheis, Horst Wilmsen, Gerhard Hecker, Bodo Fahrenbruch, Bernd Wenzel. Als Ersatz: Rolf Seifert und Markus Michalek.

TOP 8: Anträge

Der Kreissportwart Ulrich Schultheis legte den einzigen Antrag vor. Er lautete: Ab der Verbandsrunde 2011/12 sollen mehrere Mannschaften eines Vereins, die in der gleichen Spielklasse an den Start gehen, grundsätzlich in verschiedenen Gruppen eingeteilt werden. Nach einigen kontroversen Diskussionsbeiträgen wurde der Antrag mit 107:310 Stimmen abgelehnt.

TOP 9: Vergabe von Veranstaltungen

Insgesamt 12 Veranstaltungen wurden vergeben. In teilweisen knappen Mehrheitsverhältnissen erhielten folgende Vereine den Zuschlag.



Datum	Veranstaltung	Vergeben an
Samstag 07.01.2012	Kreissenorenmannschaftsmeisterschaften	Ockstadt
Sonntag 12.02.2012	Kreispokalvorrunde (Kreisliga + 2. KK)	Steinfurth
Sonntag 12.02.2012	Kreispokalvorrunde (1. + 3 Kreisklasse)	Wölfersheim
Sonntag 26.02.2012	Kreispokalendrunde	Dortelweil
Sonntag 06.05.2012	Kreisrelegationsspiele/ vorsorgliche Aufstiegsspiele	Dortelweil
Samstag 19.05.2012	Kreisvorrangliste Herren	Büdingen
Sonntag 20.05.2012	Kreisendrangliste	Florstadt
Freitag 22.06.2012	Kreistag 2012	Bruchenbrücken
Fr./Sa./So. 17.-19.8. 2012	Kreiseinzelmeisterschaften Damen und Herren	Wölfersheim
Sonntag 29.01.2012	Bezirkssenorenmannschaftsmeisterschaften	Bad Nauheim
Sonntag 06.05.2012	Bezirksmannschaftsmeisterschaften	Gedern
Samstag/ Sonntag 02.06.2012 03.06.2012	B-Schüler(innen) Jugend Bezirksvorrangliste Bezirksendrangliste	Höchst/Nidder

Für die drei letztgenannten Veranstaltungen muss bis zum 31.07. die schriftliche Zusage der Hallennutzung vorhanden sein.

TOP 10: Verbandsrunde 2011/2012

Durch die Bildung einer neuen Damen-Sonderklasse musste dafür ein neuer Klassenleiter eingesetzt werden. Diethelm Göbeler wurde einstimmig gewählt. Diese Damenklasse spielt mit drei Spielerinnen nach dem Pokalsystem.

Nachdem der Antrag des Kreisvorstandes bezüglich der Gruppenzugehörigkeit abgelehnt worden war, musste der Vorschlag zur Klasseneinteilung noch einmal korrigiert werden. Nach einigen Diskussionen und Tauschaktionen innerhalb der Gruppen konnte aber eine Regelung gefunden werden. Diese wurde dann mit 13 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen. Die entsprechenden Gruppen- und Klassenzuordnungen sind auf den offiziellen Seiten des HTTV nachzulesen. Die getroffene Auf- und Abstiegsregelung wurde einstimmig angenommen.



TOP 11: Verschiedenes

- Aus der Versammlung wurde der Wunsch geäußert, dass die Terminplanbesprechungen nicht parallel angesetzt werden sollten. Die Klassenleiter wollen dem entsprechen und gaben folgende inoffiziellen Termine bekannt. 1. KK, 2 KK, 3 KK und Sonderklasse am 5. und 6.7. Die Kreisligen folgen nach dem 10.07.
- Weiterhin wurde bemängelt, dass die verschiedenen Zeitfenster im Click-TT Probleme bereiten. Horst Bitsch konnte für eine entsprechende Veränderung aber keine Zusage machen.

Ulrich Hartmann beendete den Kreistag um 22:30 Uhr und bedankte sich bei allen Teilnehmern für den harmonischen Verlauf.

gez. Diethelm Göbeler (Protokollführer)
f.d.R.d.A.: Ulrich Hartmann (Kreiswart)



KREISWART

Ulrich Hartmann
Friedrich-Fendt-Str. 2
63654 Büdingen
Tel. (06042) 951792

Bericht zum Kreistag 2012

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

wieder einmal ist es an der Zeit, auf ein ereignisreiches „Tischtennisjahr“ Rückschau zu halten.

Aus sportlicher Sicht möchte ich stellvertretend für alle die Vizemeisterschaft der Herrenmannschaft des TTC Höchst/N. in der Hessenliga, verbunden mit dem Aufstieg in die Oberliga und die Meisterschaft der Damenmannschaft des TTC Altstadt in der Verbandsliga, verbunden mit dem Aufstieg in die Hessenliga besonders erwähnen.

Auch allen anderen, die in ihren Ligen und Klassen erfolgreich waren, gratuliere ich zu ihren Leistungen und wünsche Euch auch in Zukunft viel Erfolg bei unserem „geliebten Tischtennissport“.

Mit der kommissarischen Wahl von Holger Thösen zum Jugendwart und der von Oliver Hottinger zum Schülerwart war eigentlich die Voraussetzung zu einer konstruktiven Arbeit im Kreisvorstand gegeben. Der Nachwuchsbereich hat, was Organisation und Abwicklung betrifft, durch die Tätigkeit von Holger, Oliver und ihrem Helferteam einen mehr als zufrieden stellenden Stand erreicht. Hierfür gebührt dem gesamten Jugendausschuss mein besonderer Dank.

Die Abwicklung des sportlichen Bereichs bei den Erwachsenen war geprägt vom Rücktritt des Sportwarts (Mannschaftsspielbetrieb) Ulrich Schultheis. Zunächst herrschte erst einmal Ratlosigkeit, wie es weitergehen sollte. Mehrere Aufrufe von mir, den Vorstand im Zusammenhang mit den Aufgaben des Sportwarts zu unterstützen, blieben erfolglos. So wurde es erforderlich, einen außerordentlichen Kreistag einzuberufen und es fanden sich tatsächlich einige Personen, die sich in Zukunft die Aufgaben teilen und die Verbandsspiele sowie die Turniere abwickeln werden.

Mein Dank für ihre Bereitschaft gilt an dieser Stelle Rainer Oppler, Ulrich Schultheis, Thomas Altvater, Marcus Ludwig und Norbert Schneider. In einem einvernehmlichen Gespräch haben wir bereits die Zuständigkeiten geregelt.

Im nächsten Jahr wird der Kreisvorstand neu gewählt. Altersbedingt werden einige Ämter neu zu besetzen sein. Ich rufe Euch schon jetzt auf, uns zu unterstützen und nicht nach dem Motto zu handeln: „Die machen das schon“!

Das Projekt „Schulsportoffensive“ hat sich auch in unserem Kreis als sehr erfolgreich erwiesen. Es gibt bereits eine Nachfolgekampagne initiiert vom DTTB mit dem Namen „Tischtennis spiel mit“. Das Leitmotiv lautet: *Jedes Kind und jeder Jugendliche soll die Chance haben, Tischtennis zu spielen – am besten im Verein.*



KREISWART

Ulrich Hartmann
Friedrich-Fendt-Str. 2
63654 Büdingen
Tel. (06042) 951792

Die vor einem Jahr neu eingeführte TTR-Wertung hat sich schnell etabliert und die meisten haben sich erstaunlich schnell damit zurechtgefunden.

Leider muss ich Euch auch mitteilen, dass der bisherige Bezirks-Sportwart, Günter Laub, aus persönlichen Gründen Anfang Mai 2012 von seinem Amt zurückgetreten ist. Der Bezirk Mitte, dem wir angehören, ist nun gefordert, hier eine gangbare Lösung zu finden.

Der geneigte Leser meiner Ausführungen mag den Eindruck gewinnen, dass die Funktionärs-ebene ein schwieriges Geschäft ist. Zumindest die Anforderungen sind in den letzten Jahren gestiegen. Wir im Kreisvorstand arbeiten konstruktiv und vertrauensvoll zusammen. Das gibt mir Hoffnung für die Zukunft und Gelegenheit, meinen Vorstandskollegen herzlich für die angenehme Zusammenarbeit zu danken.

Mein Lob gilt auch den Mitarbeitern in der Geschäftsstelle des HTTV für ihre unbürokratische Hilfsbereitschaft. Insbesondere nach dem Rücktritt von Uli Schultheis, wo ich auch die Funktion des Sportwarts übernehmen musste, hatte ich von ihnen einen echten Rückhalt.

Mir ist bewusst, dass die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen nicht einfacher geworden ist. Das hat viele Gründe. Aber ich möchte an dieser Stelle auch die Frage stellen, wie es in anderen Kreisen oder Sportverbänden mit dem Ehrenamt bestellt ist. Bei der Lektüre der Isbh Zeitschrift „Sport in Hessen“ fällt mir schon auf, was in anderen Sportarten so „abgeht“. Da kann man fast ein wenig neidisch werden. Vermutlich ist es doch so, dass wir Individualsportler, zumindest in dieser Hinsicht, ein „eigenes Völkchen“ sind.

Ich wünsche Euch trotzdem weiterhin viel Freude beim Tischtennis spielen.

Büdingen, im Juni 2012

gez.
Ulrich Hartmann



KREISKASSENWART

Horst Wilmsen
Raiffeisenstraße 1
35510 Butzbach
Tel. (06033) 5473

Kassenbericht zum Kreistag 2012

Werte Sportlerinnen und Sportler,

gemäß den Statuten des HTTV wird das Geschäftsjahr jeweils mit dem Kreistag abgeschlossen. Die nachstehend aufgeführte Zusammenfassung der Einnahmen/Ausgaben beinhaltet somit den Zeitraum vom 01.06.2011 bis zum 31.05.2012. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden folgende Einnahmen erzielt bzw. Ausgaben getätigt:

Einnahmen:

a) Anfangsbestand am 01.06.2011	2.940,93 €
b) Startgelder KEM	2.405,00 €
c) Startgelder KMM-Senioren	120,00 €
d) Startgelder KRL	1.274,00 €
e) Startgelder Jahrgangsmeysterschaften	365,00 €
f) Gebühren KLZ	2.541,75 €
g) Einzahlungen	927,00 €
h) Überweisung (Kreisumlage)	2.955,00 €
Gesamt	13.528,68 €

=====

Ausgaben:

a) Aufwandsentschädigungen Ausrichter	4.100,00 €
b) Übungsleiter – Honorare	3.705,20 €
c) Ehrungen, Pokale	2.046,03 €
d) Auslagen Kreismitarbeiter	227,80 €
e) Auslagen KLZ	122,56 €
f) Tag der Bezirksschüler	320,00 €
g) Rückbuchungen	975,00 €
h) Auszahlungen	250,00 €
i) Abo für Zeitschrift PLOPP	257,60 €
j) Internet-Gebühren	119,88 €
k) Kauf TAN-Generator	19,47 €
l) Überziehungszinsen	1,08 €
Gesamt	12.144,62 €

=====

Guthaben **1.384,06 €**

=====

Butzbach, im Juni 2012

gez.
Horst Wilmsen



KREISSPORTWART (Einzelbetrieb)

Horst Wilmsen
Raiffeisenstraße 1
35510 Butzbach
Tel. (06033) 5473

Bericht zum Kreistag 2012

Liebe Sportlerinnen und Sportler,

zwei Veranstaltungen standen in der letzten Verbandsrunde im sportlichen Focus. Zum einen die KEM der Damen und Herren vom 19. – 21.08.2011 in Nidda und zum anderen die KVRL und die KERL am 19./20.05.2012 in Büdingen bzw. Florstadt.

Bedanken möchte ich mich zunächst bei Ulrich Schultheis, der mich hervorragend während meines Krankenhausaufenthalts in der Vorrunde und während der KEM vertreten hat.

Startschwierigkeiten bei der KEM, ob des neuen Eingabesystems, gab es zunächst am Freitag bei den Seniorenklassen. Es hat sich mal wieder gezeigt, dass eine nur kurze Einweisung durch den HTTV nicht ausreicht, um kurzfristig für ein neues Programm so fit zu sein. Den Helfern des TTC Nidda dennoch herzlichen Dank bei den anfänglichen Schwierigkeiten.

167 Teilnehmer/innen aus 24 Vereinen waren zu vermelden, wobei das gegenüber 2010 einen Rückgang von 17,3 % bedeutete. Bei den Herren gingen in den sechs Klassen 91 Spieler an den Start, ohne die Senioren. Bei den Damen 20 Spielerinnen in 3 Klassen. Gut frequentiert waren die Herren-Klassen C1 und C2. Die Teilnahme der Damen ist als mäßig zu bezeichnen. Sehr gut besucht waren am Freitag die vier Seniorenklassen mit 42 Spielern, während bei den Damen in drei Klassen nur acht Personen starteten.

Abschließend kann ich nur an die Vereine appellieren, sich künftig mehr an solch attraktiven Veranstaltungen zu beteiligen, zumal es kurz vor Beginn der Verbandsrunde ein zusätzliches Training bedeutet.

Bei der KVRL der Herren gingen beim A-Turnier 30 Spieler an den Start. In sechs Gruppen wurden die beiden besten Spieler ermittelt, die am nächsten Tag die KERL bestritten. Beim B-Turnier (Spieler der 1. – 3. KK, TTR-Wert bis 1375) nahmen 14 Spieler teil, die in zwei Gruppen spielend, mit G. Mehlfeld von der TTG Bad Nauheim den Sieger stellten.

Bei der KERL in Florstadt traten elf Herren und leider nur neun Damen an um im Modus jeder gegen jeden den Kreisranglistensieger zu ermitteln. Bei den Herren gewann J. Schäfer vom TTC Dorheim. Siegerin der Damen wurde C. Locher von der TTG Büdingen-Lorbach, beide ungeschlagen.

Bei den nächsten Kreisranglisten erwarte ich einfach mehr Qualität, vor allem durch die Vereine, die in Höheren Klassen spielen.

Butzbach, im Juni 2012

gez.
Horst Wilmsen



KREISJUGENDWART

Bericht zum Kreistag 2012

des Kreis-Jugendwarts

Holger Thösen
Marktstr. 33
63688 Gedern
Telefon: 0160 / 96253123

Datum: 25.05.2012

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

in der Saison 2011/2012 waren wieder vielfältige Aufgaben der ehrenamtlichen Helfer zu meistern. Dies ist aus meiner Sicht in vorbildlicher Teamarbeit hervorragend gelungen.

Die Turniere auf Kreisebene wurden organisatorisch auf sehr hohem Niveau durchgeführt. Auch die sportlichen Leistungen unseres Nachwuchses sind beachtlich. Hier ist die gute Arbeit vieler Vereine zu würdigen. Die Teilnehmerzahlen bewegen sich weiter auf einem guten bis sehr guten Level. Die Verbandsrunde verlief reibungslos, was der guten Zusammenarbeit der ehrenamtlichen Funktionäre und den Vereinen geschuldet ist. Es kam zu lediglich vier Mannschafts-Zurückziehungen was für den Nachwuchsbereich eine gute Quote ist und für zuverlässige Mannschaftsplanung der Vereine spricht. Einige unserer Vereine waren mit Teams auf Bezirks- und Hessenebene aktiv, haben dort die Herausforderung für ihre Spieler gesucht und haben den Kreis gut vertreten. Als einer der wenigen Kreise in Hessen bieten wir Turnierklassen für die Jüngsten, die unter 8-jährigen an, was sich in den letzten Jahren positiv ausgewirkt hat. Auch im Ligabetrieb sind wir mittlerweile noch besser durchstrukturiert als die meisten Kreise. Die Einführung der B-Schüler Liga als Zwischenstufe hat sich bestens bewährt.

Um Innovationen, Pilotprojekte oder in begründeten Fällen mehr Ermessensspielraum im Sinne der Jugendarbeit zu bekommen, würde ich mir von der Verbandsführung des Öfteren mehr Unterstützung, Flexibilität und kürzere Dienstwege wünschen. Auch eine bessere Erreichbarkeit an einigen zuständigen Stellen. Die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle empfand ich als gewohnt positiv, auch wenn die Mitarbeiter hier meiner Meinung nach oft überlastet sind und Unterstützung gebrauchen könnten. Positiv zu vermerken ist, daß die Q-TTR-Werte im Nachwuchsbereich modifiziert wurden.

Nach wie vor wird aus meiner Sicht die Förderung von Mädchen-Tischtennis noch nicht konsequent genug betrieben, auch wenn unser Präsident extra einen Ausschuß zum Thema Damen-Tischtennis gegründet hatte. Entscheidungen die nachhaltige Wirkung und Verbesserung bringen könnten sind für mich nicht absehbar. Ich sehe was hessenweit im Jugendbereich Mädchen-TT geschieht. Aus meiner Sicht ist Damen-TT wenn es so weitergeht dem Untergang geweiht. Eine Stabstelle die sich nur mit diesem Thema befaßt wäre hier entscheidend. Wir kämpfen in unserem Kreis nach wie vor intensiv darum für das Damen-Tischtennis eine Perspektive aufzubauen. Auch hier wäre oft mehr Unterstützung auf kurzem Dienstweg wünschenswert.

Die Zusammenarbeit in unserem Kreis macht in der Regel sehr viel Spaß. Wer Interesse hat sich hier einzubringen ist jederzeit willkommen. Jeder findet Aufgaben seinen individuellen Stärken und Interessen entsprechend. In diesem Sinne wünsche ich allen weiterhin viel Zeit, Energie und Durchhaltevermögen für unseren schönen Sport

Mit sportlichem Gruß, Holger Thösen



Kreisleistungszentrum Wetterau

Das Kreisleistungszentrum wurde im letzten Jahr neu organisiert und läuft sehr erfolgreich.

A-Kader

Das A-Kader Training unter der Leitung von Christian Löffler und Sascha Jäger richtet sich an die Spitzenspieler des Kreises, in Trainingseinheiten, welche über einen Tag oder ein Wochenende an verschiedenen Orten stattfindet (wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen Orten zur Durchführung). Es wird Systemtraining auf einem sehr hohen Niveau durchgeführt. Ziel ist es, die Spitzenspieler des Kreises auch für vordere Platzierungen auf Bezirks- und Hessenebene vorzubereiten. Aktuell nehmen Spieler aus 8 Vereinen teil und erzeugen ein Trainingsniveau und eine Atmosphäre, die es ermöglicht, über das Vereinstraining hinaus Fortschritte in Technik und Taktik auf hohem Niveau zu erwerben. Des Weiteren bietet der A-Kader ein Forum für C-Lizenz Trainer, welche sich weiterbilden, Erfahrungen austauschen oder neue Eindrücke sammeln möchten.

Anmerkung des KJW: mit Christian Löffler und Sascha Jäger verfügen wir über zwei erfahrene hochqualifizierte integrale Trainer, die unsere Spitzenspieler kontinuierlich weiterentwickeln und an ihre Grenzen führen. Der Wetteraukreis kann froh sein über zwei solche Trainer zu verfügen.

B-Kader

Mittlerweile sind wir bald ein Jahr im KLZ Wetterau, Stützpunkt Florstadt, tätig und können uns darüber freuen, den Großteil der Jungs und Mädels nach wie vor jeden Samstag im Training anzutreffen. Die Kids sind in zwei Gruppen aufgeteilt. Wir wollen auch weiterhin gerne unser Können und Wissen an talentierte und motivierte Kinder / Jugendliche vermitteln, um sie für den Sport zu begeistern und damit einen Grundstein für die nächste Generation zu schaffen. Wir versuchen diesen Kader weiter zu vergrößern und zu verbessern. Im Großen und Ganzen ist eine Trainingseinheit nicht nur auf Leistung bezogen, in erster Linie wollen wir den Sport mit Spaß vermitteln. Ein Training besteht nur ganz wenig aus Kraft oder Ausdauertraining, eher spielen wir 30-45 Minuten um den Spaß nicht zu vernachlässigen, denn mit Spaß lernt es sich wesentlich einfacher. Wir, der KLZ B-Kader sind also der ideale Kader für Nachwuchsspieler die es in den A-Kader schaffen wollen. Wir freuen uns über alle Kids die Interesse mitbringen sich zu verbessern. Meldet euch bei euren Vereinen, Holger Thösen oder auch bei uns Trainern Marcel Herbert und Tamara Kautz.

Marcel Herbert : Marcel.herbert@onlinehome.de 0171/3755600
Tamara Kautz : Tamara.kautz@t-online.de 0152/38216967

Anmerkung des KJW: wir sind sehr froh mit Marcel Herbert einen jungen Nachwuchstrainer zu haben, der sowohl aufgrund seiner Spielstärke (Oberliga Herren) als auch seiner menschlichen Qualitäten einiges für unseren Kreis bewirken kann. Ebenso freuen wir uns mit Tamara Kautz eine junge Trainerin zu haben, die über hohe Spielstärke (Hessenliga Jugend) verfügt und die Kids durch ihre positive Art und Ansprache begeistern kann.



Kreispressewart

Wolfgang Nagel
Mönchgasse 8
63674 Altenstadt
Tel . : (0 60 47) 98 96 18
Fax : (0 60 47) 98 96 21
Mobil : (01 70) 38 44 439

Altenstadt, den 24.05.2012

Bericht für die Saison 2012/2013

Die Saison 2011/2012 brachte aus Sicht des Kreispressewartes wenig Neues. Ausgebaut wurde die Berichterstattung im Ostkreis. Zunehmend und mit großem Erfolg wurde Holger Thösen eingebunden. Ihm und dem Kreisanzeiger mit den Redakteuren Andreas Wagner und Markus Hopf sage ich ein dickes Danke für die hervorragende Zusammenarbeit. Es waren noch nie so viele Bildbeiträge wie in der abgelaufenen Saison.

Leider kann dieses Niveau im Westkreis nicht festgestellt werden. Dort kommt es immer wieder zu Irritationen durch Beiträge von Herrn Stanke, die – um es vornehm auszudrücken – bei den Verantwortlichen nur noch Kopfschütteln auslösen.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen ist recht gut, unaufgeregt und orientiert sich daran, den Tischtennissport noch besser zu repräsentieren.

Durch meine neue berufliche Tätigkeit ist meine Zeit sehr begrenzt, ich denke aber, dass das auf die Berichterstattung kaum negativen Einfluss gehabt hat.

Mein Ziel war ist und bleibt unseren Sport entsprechend zu präsentieren und bitte dabei weiterhin um jedwede Unterstützung.

gez.
Wolfgang Nagel



KREISSCHIEDS- RICHTERWART

Gerhard Hecker
Keltenweg 3
61231 Bad Nauheim
Tel. 06032-35575

Bericht zum Kreistag 2012

Werte Sportkameradinnen und Sportkameraden,

im Berichtsjahr haben im Wetteraukreis **18 Schiedsrichterrinnen und Schiedsrichter** eine Schiedsrichterlizenz. Von den 18 SR sind 3 IU , 2 NSR , 4 VSR und 9 KSR.
Ein NSR und ein VSR haben eine ruhende Lizenz.

Bis auf eine, waren alle im Kreis angefallenen Kreis.- und Bezirksveranstaltungen mit OSR besetzt.
Wir waren bzw. sind zu **24 Veranstaltungen an 27 Tagen im WE Kreis im Einsatz.**

Außerdem wurden von den einzelnen **weitere Einsätze** absolviert.
Diese fanden auf Internationaler und Nationaler Ebene statt.
Auch wurden Einsätze im HTTV Bereich
und bei Regional.- und Oberligaspielen die in Verwaltung des DTTB sind , durchgeführt.

Die jährlich stattfindende Fortbildung und gesonderte Tagung der KSRW im HTTV wurden selbstverständlich von mir besucht.

So kann man sagen dass alle SR reichlich beschäftigt waren.

Die diesjährige **KSR Fortbildung** zur Lizenzverlängerung hat am 11.05.2011 in Bad Nauheim/Schwalheim stattgefunden. Hier haben 5 KSR teilgenommen.

Kreisschiedsrichter Ausbildung des Bezirks Mitte findet in diesem Jahr bei uns im WE Kreis statt.
Am 11. + 12.08.2012 in Bad Nauheim –Schwalheim. Anmeldungen dazu sind bis zum 11.07.2012 an den HTTV zu richten. Für Fragen dazu stehe ich gerne zur Verfügung.

Ein junger KSR ist nach Ablegung seiner Prüfung zu uns gestoßen.
Von den beiden Neuen aus dem Vorjahr war nur einer Aktiv, während der andere sich nicht für SR Einsätze zur Verfügung stellte.

Zur Beiratstagung formulierte ich eine Ergänzung zu einem Antrag wegen Änderung der SRO.
Hier fehlte eine Härteklauseel. Diese Ergänzung wurde vom Kreisvorstand gebilligt, beim Beirat vorgetragen und wörtlich übernommen.
Dabei ging es um SR Lizenzen für ein Jahr auf Ruhe zu stellen wenn ein SR nicht 3 Einsätze in einem Spieljahr nachweisen kann. D.h. ein betroffener Verein hätte dann keinen lizenzierten SR und muss die notwendigen Kosten tragen.

Allen Schiedsrichtern danke ich für ihre Einsätze und hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit.

Bad Nauheim, den 26.05.2012

gerhard hecker



KREISLEHRWART

Bodo Fahrenbruch
Zum Sportfeld 35
63667 Nidda
Telefon : 06043/982019

An den
Kreistag des
Wetteraukreises

Jahresbericht zur Saison 2011/12

Liebe Tischtennisfreunde !

Im Jahr 2011 wurden einige Lehrgänge im Wetteraukreis durchgeführt. In Gedern wurde am 30.01.2011 eine C-Trainer-Fortbildung durchgeführt. Eine weitere Fortbildung fand am 12.11.2011 in Geiß-Nidda statt. Die Kinder-Trainer Ausbildung fand am 09.04.-10.04 2011 in Geiß-Nidda statt. In Büdingen fand am 16.04.-17.04.2011 die D-Trainer-Ausbildung statt. Die C-Trainer-Ausbildung 2011 in Geiß-Nidda fand an folgenden Terminen statt. Modul A am 20.-22.05.2011, Modul B am 24.-26.06.2011, Modul C am 12.-14.08.2011, Modul D 14.-16.10.2011 und die Prüfung am 19.11.2011. Vom Wetteraukreis nahmen diesmal drei Teilnehmer an dieser Ausbildung teil.

Der erste Lehrgang 2012 fand in Büdingen am 14.04.2012 statt und zwar eine C-Trainer-Fortbildung. Eine zweite C-Trainer Fortbildung findet am 24.11.2012 in Geiß-Nidda statt. Eine Jungtrainer-Fortbildung findet am 06. – 07. 10. 2012 ebenfalls in Geiß-Nidda statt. Die Kinder-Trainer-Ausbildung wird am 25.08.- 26.08.2012 auch in Geiß-Nidda durchgeführt. Und vom 29.09.- 30.09.2012 soll in Geiß-Nidda ein D-Trainer Lehrgang durchgeführt werden. Negativ ist zu vermerken, dass uns der Lehrwart des HTTV Markus Reiter die komplette C-Trainer im Wetterau gestrichen wurde. Ich sehe darin eine massive Beeinträchtigung der Jugendarbeit im Wetteraukreis.

Mit sportlichen Grüßen

Bodo Fahrenbruch



BERND WENZEL
Köppelweg 10
63683 Ortenberg
Tel. 06046-941366
Fax 06046-941548

Bericht zum Kreistag 2012 Klassenleiter Wetteraukreis

DIETHELM GÖBELER
Am Pflingstborn 24
61239 Ober-Mörlen
Tel. 06002-916869
Fax 06002-938753

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

die Verbandsspielrunde 2011/12 in den von uns betreuten Klassen des Sportkreises Wetterau wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Gegen die Tabellen und gegen die einzelnen Spielwertungen wurden keine Proteste eingelegt.

Wir gratulieren deshalb allen Erstplatzierten herzlich zur Meisterschaft und zum damit verbundenen Aufstieg. Den Relegationsgewinnern wünschen wir viel Erfolg in den neuen Spielklassen.

Natürlich mussten auch einige Mannschaften absteigen. Für diese hoffen wir auf eine bessere Saison im nächsten Jahr.

Bei allen Mannschaftsführern bedanken wir uns für die konfliktfreie Zusammenarbeit.

Die Tabellen und Leistungszahlen können auf der offiziellen Click-TT-Plattform eingesehen werden.

Hier an dieser Stelle deshalb nur noch ein paar Hinweise

- Vereinsmeldung (25.05.2012 - 10.06.2012)
- Terminmeldung (25.05.2012 - 10.06.2012)
- Mannschaftsmeldung (21.06.2012 - 01.07.2012)

Euch eine schöne und trainingsaktive Zeit.

Die Klassenleiter
Bernd Wenzel und Diethelm Göbeler

Terminplanung TT-Kreis Wetterau 2012/2013

(Stand 14.5.2012)

17.-19.08.2012	Kreiseinzelmeisterschaften Erwachsene
20.-26.08.2012	erster Spieltag Vorrunde
26.11.-02.12.2012	letzter Spieltag Vorrunde
So. 13.01.2013	Kreis-Seniorenmannschaftsmeisterschaften
14.-20.01.2013	Beginn Rückrunde
So. 03.02.2013	Kreispokalvorrunde
So. 17.02.2013	Kreispokalendrunde
15.-21.04.2013	Letzter Spieltag Rückrunde
So. 28.04.2013	Kreisrelegationsspiele/ vorsorgliche Aufstiegsspiele
Sa. 25.05.2013	Kreisvorrangliste Herren A Kreisdrangliste Herren B
So. 02.06.2013	Kreisdrangliste Damen und Herren A
Fr. 21.06.2013	Kreistag
23.-25.08.2013	Kreiseinzelmeisterschaften Erwachsene



Hinweis für die Durchführung von Turnieren

Bei der Durchführung der

- Seniorenmannschaftsmeisterschaft
- Vorrangliste
- Endrangliste
- Einzelmeisterschaft

müssen die Vereine/Abteilungen die gesamte EDV-Abwicklung (incl. Bereitstellung von Equipment) übernehmen. In Verbindung mit der zu benutzenden HTTV-Software gilt dies bis zur Eingabe in click-tt und Weiterleitung an die Presse. Sollte dies nicht zeitnah nach einer Veranstaltung erfolgen, behält sich der Kreisvorstand eine Kürzung der jeweiligen Vergütungspauschale vor. Ggf. wird vom HTTV eine Schulung für die Nutzung der Turniersoftware angeboten. Es ist gewährleistet, dass an allen Turnieren ein Beauftragter unseres Kreises als Turnierleiter mit den entsprechenden EDV-Kenntnissen vor Ort ist.

Dieser Hinweis gilt sinngemäß auch für die Nachwuchsveranstaltungen.

Büdingen, im Juni 2012

gez.
Ulrich Hartmann
Kreiswart

Veranstaltungsvergabe TT-Kreis Wetterau 2012/2013 (Erwachsene)

Stand: 14.05.2012

Der Kreisvorstand hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2011 eine Entscheidung bzgl. der Abwicklung/Vergütung von Turnieren (Erwachsene sowie Jugend/Schüler) auf Kreisebene beschlossen.

Dies war erforderlich, da bisher eine klare und einheitliche Regelung fehlte.

Die Neuregelung gilt ab Verbandsrunde 2011/12 und sieht Pauschalen gemäß den nachfolgenden Tabellen für die Arbeit der durchführenden Vereine vor. Die Startgelder werden zukünftig grundsätzlich über die Kreiskasse eingezogen. Pokale und Medaillen werden vom Kreis (bzw. Verband) zur Verfügung gestellt. Für den Druck der HTTV-Urkunden sind die durchführenden Vereine verantwortlich.

Datum	Veranstaltung	Anforderungen	Vergütung	Vergeben an
Sonntag 13.01.2013	Kreis-Senioren- mannschafts- meisterschaften	12 Tische HTTV-Urkunden bedrucken durch Verein	€ 200,-- Pokale durch Kreis	
Sonntag 03.02.2013	Kreispokalvorrunde (Kreisliga + 2. KK)	12-16 Tische	€ 300,--	
Sonntag 03.02.2013	Kreispokalvorrunde (1. + 3 Kreisklasse)	12-16 Tische	€ 300,--	
Sonntag 17.02.2013	Kreispokalendrunde	12 Tische HTTV-Urkunden bedrucken durch Verein	€ 200,-- Pokale durch Kreis	
Sonntag 28.04.2013	Kreisrelegationsspiele/ vorsorgliche Aufstiegsspiele	12 Tische	€ 200,--	
Samstag 25.05.2013	Kreisvorrangliste Herren	12-16 Tische	€ 250,--	
Sonntag 02.06.2013	Kreisendrangliste (Damen und Herren)	12 Tische	€ 200,-- Pokale durch Kreis	
Freitag 21.06.2013	Kreistag 2013	Teilnahmepflicht für alle Vereine		
Fr./Sa./So. 23.-25.8. 2013	Kreiseinzelmeisterschaften Damen und Herren	16-20 Tische	€ 700,-- Pokale durch Kreis	

Veranstaltungsvergabe Bezirksturniere 2012/2013

(Stand 29.5.2012)

Datum	Veranstaltung	Anforderungen	Vergütung (*)	Vergeben an
Februar 2013	Bezirkspokalvorrunde Herren (Bezirksklassen)	16 Tische	150 €	
Februar 2013	Bezirkspokalvorrunde Damen (BK, BL, BOL) (Austragung noch offen)	10-12 Tische	150 €	
März 2013	Bezirkspokalendrunde	16 Tische	500,00 € (zweitägig) Medaillen + Pokale durch HTTV	
Juni 2013	Bezirksendrangliste	16 Tische	Startgeld Pokale durch Bezirk	
21./22.09.2013	HTTV Top 32 (Herren und Damen)	12 Tische	Stargeld 64 x 8 € = 512 € Pokale durch HTTV	

Der Bezirkssportausschuss hat beschlossen, dass alle Durchführer bis 31.7.2012 ihre schriftlichen Hallenzusagen/Reservierungsbestätigungen vorlegen müssen. Damit sollte frühzeitig gewährleistet werden, dass keine Panne passiert, durch eine nicht zur Verfügung stehende Halle.

Vergabe Nw-Kreisveranstaltungen Stand 29.05.2012

Kreiseinzelmeisterschaften:

Vergabe 2010 für 3 Jahre (2011-2013): TTC Altenstadt

Kreisvorrangliste männl. Jugend:

Vergabe 2010 für 3 Jahre (2010-2012): TV Gedern

Kreisvorrangliste A-Schüler:

Vergabe 2010 für 3 Jahre (2010-2012): TSV Butzbach

Kreispokalrunde

Vergabe 2010 für 3 Jahre (2010-2012): TTC Steinfurth

Kreisendrangelisten:

Vergabe 2010 für 3 Jahre (2011-2013): TSV Butzbach

Kreisentscheid Mini-Meisterschaften und Kreisjahrgangsmeisterschaften:

Vergabe 2010 für 3 Jahre (2011-2013): TSV Butzbach

Kreismannschaftsmeisterschaften:

Vergabe 2010 für 3 Jahre (2011-2013): TTC Florstadt

Niddatal, 3 Juni, 2012

**TT-Kreisvorstand
Ulrich Hartmann**

Antrag auf Erlass der Geldstrafe bei Nichtantreten in der Sonderklasse

Ich stelle hiermit den Antrag, dass eine Mannschaft in der Sonderklasse keine Geldstrafen bei nicht antreten zu zahlen hat, sondern lediglich mit dem Punktabzug bestraft wird.

Begründung:

In der Sonderklasse geht es um NICHTS(Aufstieg/Abstieg), außer dem sportlichen Wettstreit.

Wer dort spielt, tut dies dem Sport zuliebe und ist einfach daran interessiert zu spielen. Die Verhängung einer Geldstrafe führt zu Diskussionen, wie dem Rückzug der Mannschaft. Eine Geldstrafe schadet dem Tischtennisport, sie führt im Zweifel dazu, dass keine 4er Mannschaft gestellt wird und folglich weniger diesen Sport ausüben. So dient doch die Sonderklasse dazu Spieler im Spielbetrieb zu halten, die aktuell keine 6er Mannschaft zusammen bekommen

Mit freundlichen Grüßen

**Michael Ludwig
Abteilungsleiter TV Bruchenbrücken**

SG Bauernheim
Ulrich Schultheis
Vogelsbergstraße 5
61169 Friedberg

Friedberg, den 4.6.2012

Kreiswart des TT-Sportkreis Wetterau
Ulrich Hartmann

**Antrag zum Kreistag am 15. Juni 2012 bzgl.
Mehrjähriger Vergabe der Kreiseinzelmeisterschaften Damen/Herren**

Werter Sportkamerad Hartmann,

hiermit stelle ich folgenden Antrag:

Die **Kreiseinzelmeisterschaften Damen/Herren** sollen zukünftig für die Dauer von 3 Jahren an einen Verein vergeben werden.

Begründung:

- Erheblicher Einarbeitungsaufwand in die Turniersoftware
- Umfangreiche DV-Ausstattung erforderlich
- Routine erleichtert reibungslosen Ablauf der Veranstaltung

Mit sportlichem Gruß
Ulrich Schultheis

TV Vorwärts Kirch-Göns
Abt. Tischtennis
Kurt Hartig
Schneidwaldstraße 3
35510 Butzbach

TSV Ostheim
Abt. Tischtennis
Simon Löbrich
Tannenweg 8 a
35516 Münzenberg

Gemeinsamer Antrag zum ordentlichen Kreistag des Wetteraukreises am 15.6.2012

Die Abteilungen Tischtennis des TV Vorwärts Kirch-Göns sowie des TSV Ostheim stellen den Antrag, der Kreistag möge beschließen:

„Der Kreisvorstand wird angewiesen, rechtzeitig vor dem 31.12.2012 durch entsprechenden Antrag an den Beirat des HTTV eine Änderung der Wettspielordnung dahingehend zu beantragen, dass an Punktspielen, Mannschaftsmeisterschaften sowie an Pokalmeisterschaften ab der Saison 2013/2014 in allen Bereichen (Schüler(innen), weibliche und männliche Jugend, Damen und Herren) auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene Spielgemeinschaften teilnehmen können, ohne dass hierzu die (strengen) Anforderungen erfüllt werden müssen, wie sie die aktuelle Wettspielordnung für Spielgemeinschaften von Damen vorsieht.

Abweichend von den Regelungen unter Ziffer 7.4 des zur Zeit geltenden Anhangs zur Wettspielordnung sollen Spielgemeinschaften nicht nur als „Notgemeinschaften auf Zeit“ zulässig sein. Spielgemeinschaften (in allen Bereichen und auf allen Ebenen) sollen grundsätzlich und unbefristet genehmigt werden, d.h. unabhängig davon, ob die die Spielgemeinschaft bildenden Vereine über die für einen geordneten Spielbetrieb erforderliche Anzahl von Spielern/Spielerinnen verfügen und unabhängig davon, zu welchem Zweck die Spielgemeinschaft eingegangen wird.“

Begründung:

Immer häufiger wird es erforderlich, dass sich Vereine zusammenschließen, um so (quantitativ und qualitativ) eine neue „wettbewerbsfähige“ Einheit zu schaffen. Im Wetteraukreis sind hier beispielhaft die TTG Gambach/Griedel und die TTG Bad Nauheim (eine Fusion der Vereine Bad Nauheim, Friedberg und Schwalheim) zu nennen.

Eine solche Neugründung ist, haben sich die Mitglieder der „alten“ Vereine erst einmal mit ihr anfreunden können, ohne größere Probleme realisierbar. Auch der Akt der Neugründung stellt kein wirkliches Problem dar.

Ganz anders verhält sich die Situation, wenn es sich bei den einen Zusammenschluss anstrebenden Gruppierungen nicht um selbständige Vereine, sondern um (rechtlich und finanziell) unselbständige Abteilungen größerer Vereine handelt. Hier würde die Neugründung eines TT-Vereins zwangsläufig voraussetzen, dass sich die bisherigen Abteilungen auflösen. Damit aber würde für die bisherige „Mutter“ (d.h. den alten Hauptverein) natürlich kein Anlass mehr bestehen, den (neuen) Tischtennis-Verein organisatorisch oder finanziell zu unterstützen. Weshalb sollten ein TV Kirch-Göns, der weiterhin die Sparten Handball, Fußball, Badminton und Turnen unterhält, bzw. ein TSV Ostheim, der weiterhin die Sparten Fußball und Gymnastik unterhält, einer TTG Kirch-Göns/Ostheim irgendwelche Unterstützungen zukommen lassen. Die Hauptvereine würden nicht nur die finanziellen Leistungen einstellen; höchst wahrscheinlich würden sie auch schon binnen kurzer Zeit ihren früheren (Tischtennis-)Abteilungen die knappen Hallenzeiten streitig machen. Wir können natürlich nur für die Verhältnisse in Butzbach sprechen. Dort jedenfalls sind die Hallen-Belegungszeiten – zumindest in den Wintermonaten, in welchen dann auch noch die (Jugend-)Fußballer in die Hallen drängen – komplett ausgebucht. Alljährlich vor Beginn der neuen Verbandsrunden findet ein (ziemlich rücksichtsloses) Gerangel der Vereine um Hallenzeiten statt. In diesem Gerangel hätten die vormaligen Abteilungen urplötzlich in ihren alten Vereinen zusätzliche Widersacher.

Daneben ist zu beachten, dass zumindest in kleineren Städten und Dörfern der Austritt aus einem Verein, in welchem man über Jahre hinweg aktives Mitglied war, auch soziale Konflikte und Spaltungen hervorrufen kann – insbesondere dann, wenn die entsprechenden Mitglieder im alten Verein auch anderweitig (etwa in der Vorstandstätigkeit) engagiert waren bzw. ihren Wohnort am Sitz des Vereins haben. Eine mögliche Doppelmitgliedschaft (sowohl im alten Verein als auch im neuen TT-Verein) ist zwar vorstellbar. Sie wäre aber für den betreffenden Spieler/die betreffende Spielerin mit (mindestens) einer Verdoppelung seiner/ihrer Beitragszahlungspflicht verbunden.

Es sind keine sachlichen Gründe dafür ersichtlich, weshalb sich der HTTP bisher einer grundsätzlichen Zulassung von Spielgemeinschaften verschließt. Gerade in Zeiten der sinkenden Mitgliederzahlen stellt die grundsätzliche Zulassung von Spielgemeinschaften nach unserer Ansicht eine sinnvolle Maßnahme dar, um das Weiterbestehen von Vereinen und Mannschaften zu ermöglichen. Andere Mannschafts-Sportarten (Fußball, Handball, Basketball) gehen seit vielen Jahren mit gutem Beispiel und guten Erfahrungen voran.

Zwecks Meidung von Manipulationen, die ansonsten unweigerlich zu befürchten wären, sollte die Zulassung grundsätzlich erfolgen. Spielgemeinschaften sollten nicht nur als „Notgemeinschaften auf Zeit“ möglich sein bzw. dann, wenn mehrere Vereine nicht über die für einen geordneten Spielbetrieb erforderliche Anzahl von Spielern/Spielerinnen verfügt. Nach unserer Auffassung wäre es lediglich geboten, dass die die Spielgemeinschaft bildenden Vereine anlässlich des Zusammenschlusses schriftlich gegenüber dem HTTP festlegen, welche Mannschaften der Spielgemeinschaft (d.h. welche Klassenzugehörigkeiten) im Falle der Aufhebung der Spielgemeinschaft wieder den einzelnen Vereinen zufallen sollen.

Wir meinen, dass die grundsätzliche Zulassung von Spielgemeinschaften neben der Vereins-Neugründung ein effektives Mittel ist, um das Aussterben kleinerer Vereine und Abteilungen bzw. die zwangsläufige „Flucht“ betroffener Spieler in die Passivität zu verhindern.

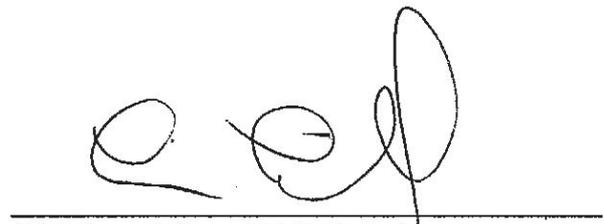
Wir können auch nicht erkennen, mit welchen negativen Auswirkungen die Zulassung von Spielgemeinschaften für den HTTP verbunden wäre. Nachteilige finanzielle Konsequenzen sind keinesfalls zu befürchten. Im Gegenteil: Durch die höhere Anzahl der Mitgliedsvereine und – abteilungen – im Falle einer Spielgemeinschaft bleibt es bei der Anzahl der beteiligten Vereine, im Falle einer Neugründung gibt es nur noch einen Verein – würden dem HTTP höhere Gebühreneinnahmen verbleiben.

Butzbach, den 04.06.2012

Münzenberg, den 04.06.2012



(Abteilungsleiter TV Kirch-Göns)



(Abteilungsleiter TSV Ostheim)